



Bjarne Kristensen, 1942
Foto: Hamburger Justizbehörde/Hamburg's justismyndigheter

Bjarne Kristensen

Bjarne Kristensen wurde am 2. September 1905 in Bergen geboren.

Er war der ältere Bruder des ebenfalls inhaftierten Torfred Kristensen.

Zum Zeitpunkt seiner Verhaftung arbeitete er als Buchdrucker.

Er war verheiratet und hatte ein Kind. Wegen seines Versuches,

Norwegen zu verlassen und sich der Exilregierung in Großbritannien

zur Verfügung zu stellen, wurde er wegen „versuchter Begünstigung

des Feindes" und verbotenen Verlassens seines Wohnorts verhaftet und

den eldre broren til den samtidig innsatte Torfred Kristensen. Da han

am 3. März 1941 vom 3. Senat des Reichskriegsgerichts zu 2 Jahren

ble arrestet arbeidet han som boktrykker. Han var gift og hadde ett

Zuchthaus verurteilt. Im August 1941 kam er nach Hamburg in das

barn. Da han forsøkte å forlate Norge for å stille seg til disposisjon

Zuchthaus Fuhlsbüttel. Hier hatte er typische Arbeiten eines Zuchthaus-

gefangenen wie Tüten kleben und Körbe flechten zu verrichten.

«3. Senat des Reichskriegsgerichts» [rikskriksretten] dømt til 2 års

Ab Oktober 1942 musste er bei den Hanseatischen Kettenwerken in

tukthus for «forsøk på fiendebegunstigelse» og for ulovlig å ha forlatt

Hamburg-Langenhorn für die Rüstung arbeiten. Im Juni 1943 wurde

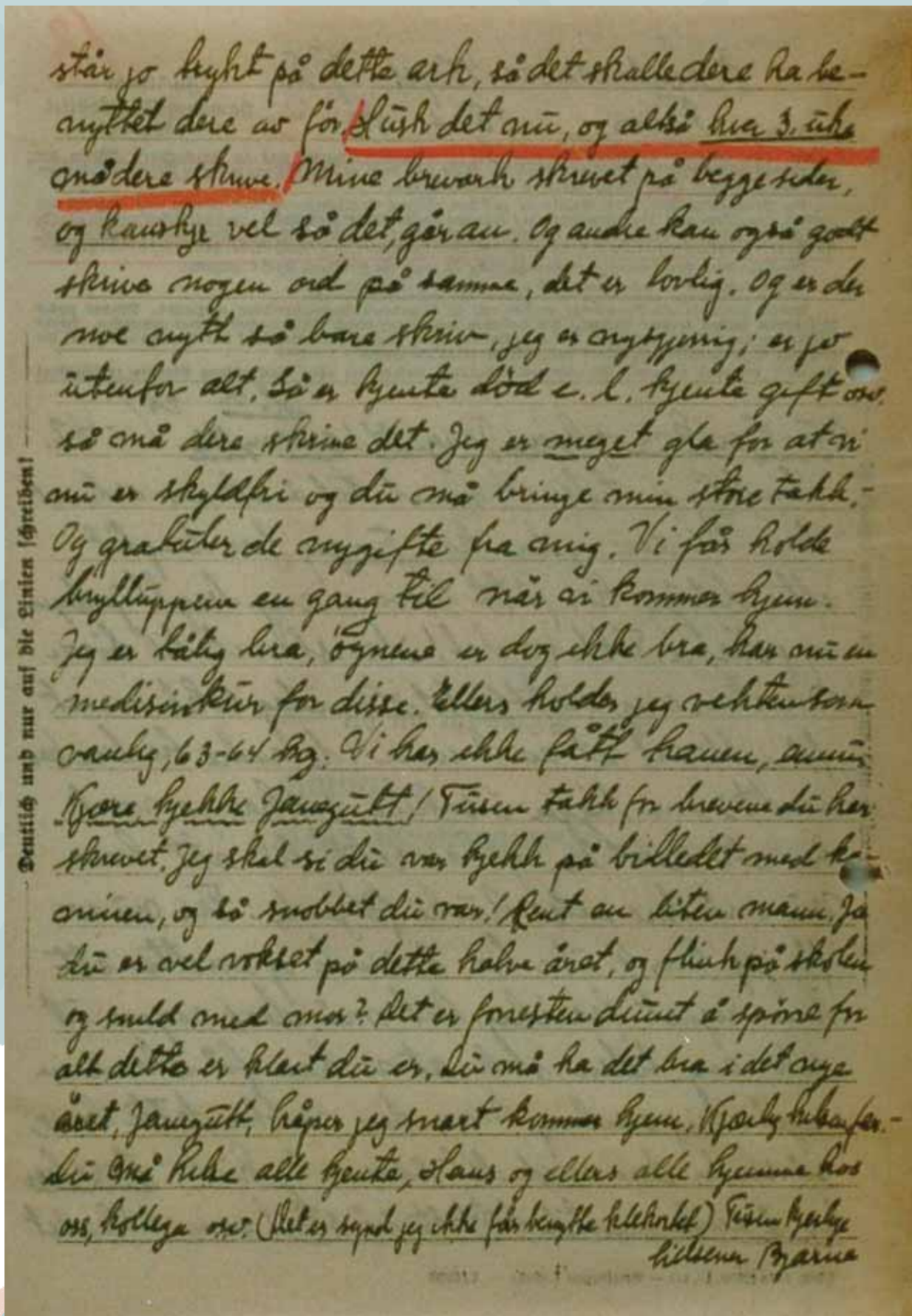
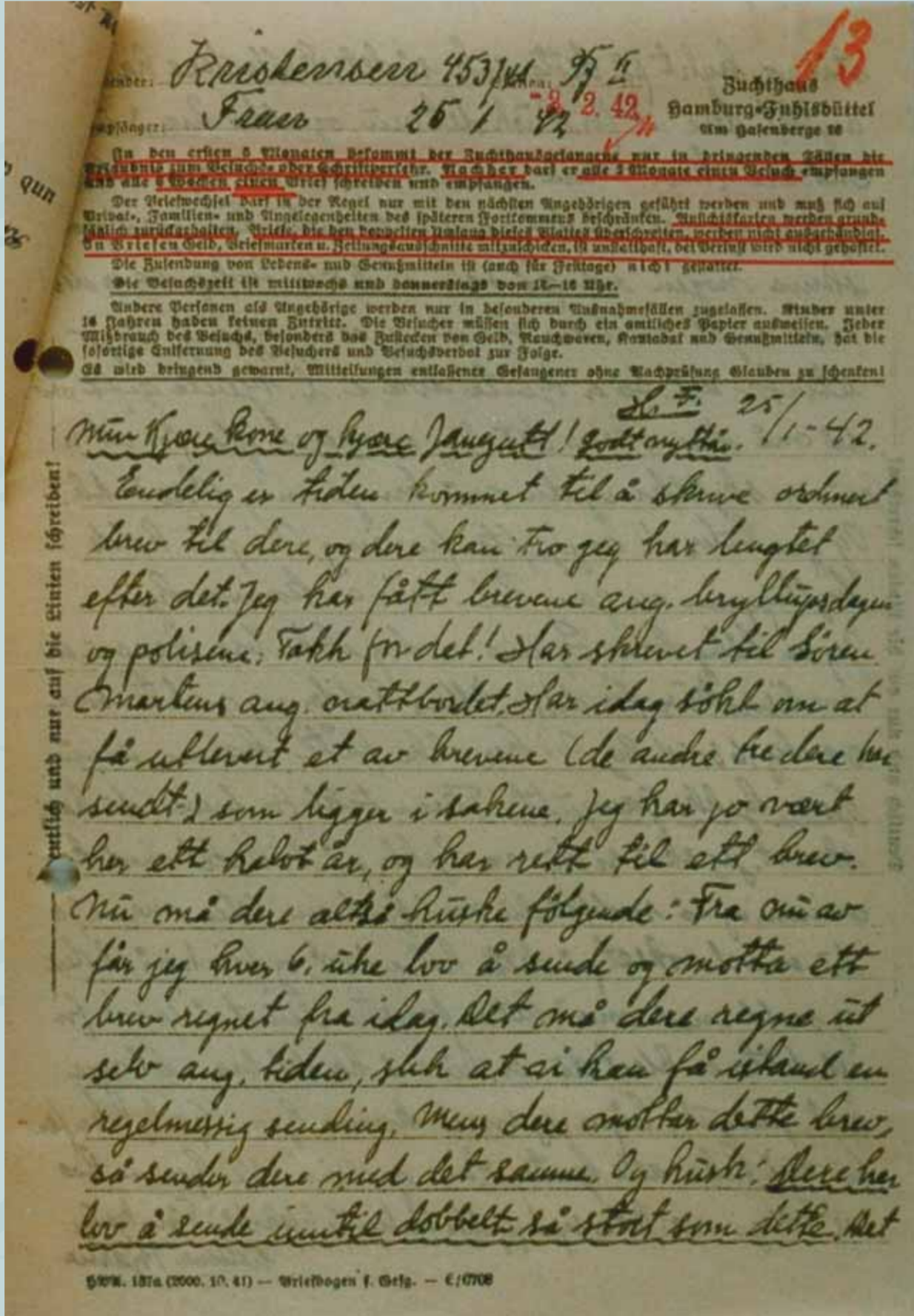
hjemstedet. I august 1941 kom han til Hamburg og tukthuset Fuhls-

büttel. Der måtte han utføre typisk tukthusarbeid som liming av poser

og fletting av kurver. Fra oktober 1942 måtte han arbeide for rust-

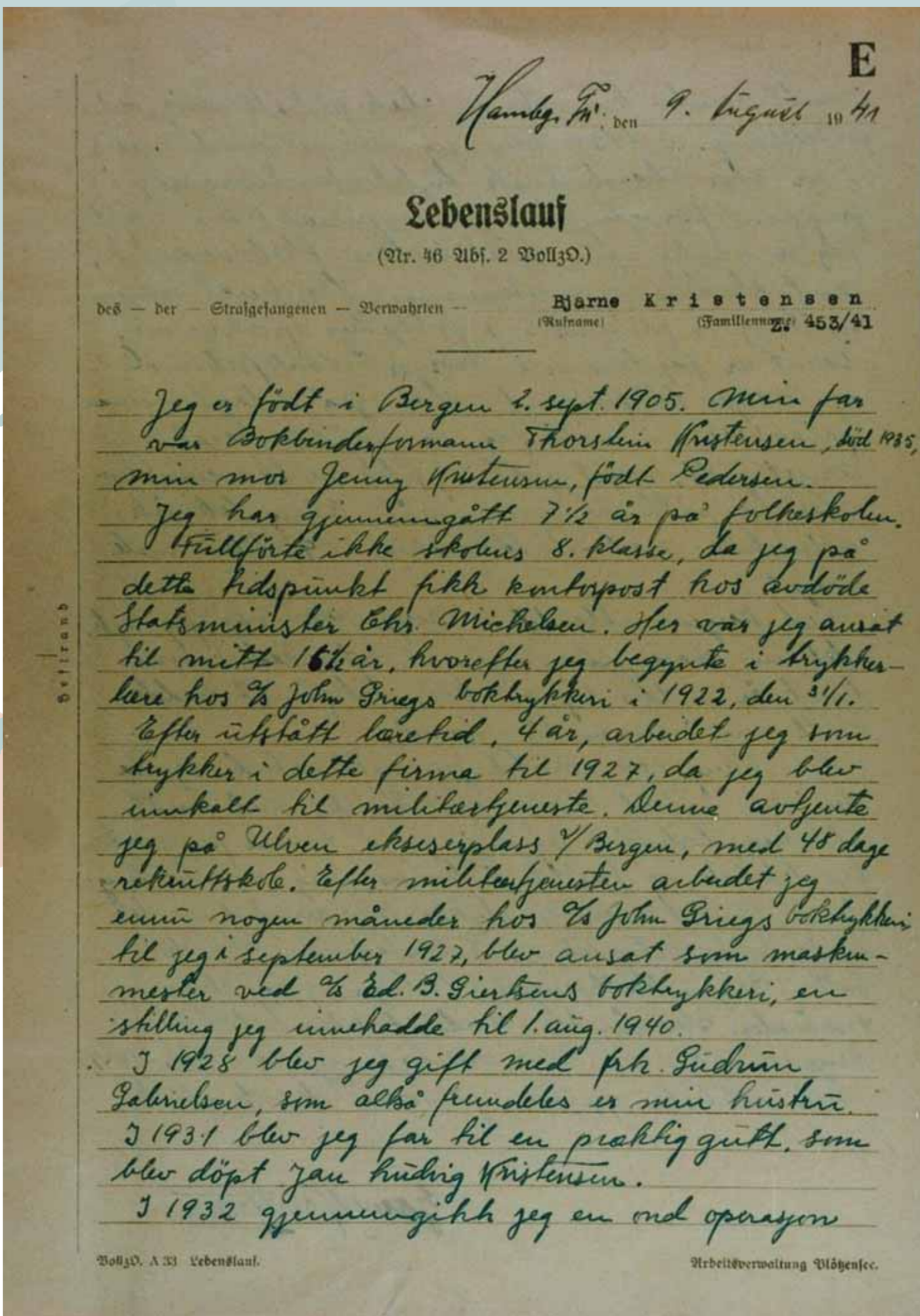
ningsindustrien ved «Hanseatischen Kettenwerken» [rustningsfabrikk]

i Hamburg-Langenhorn. Bjarne Kristensen ble satt fri i juni 1943.



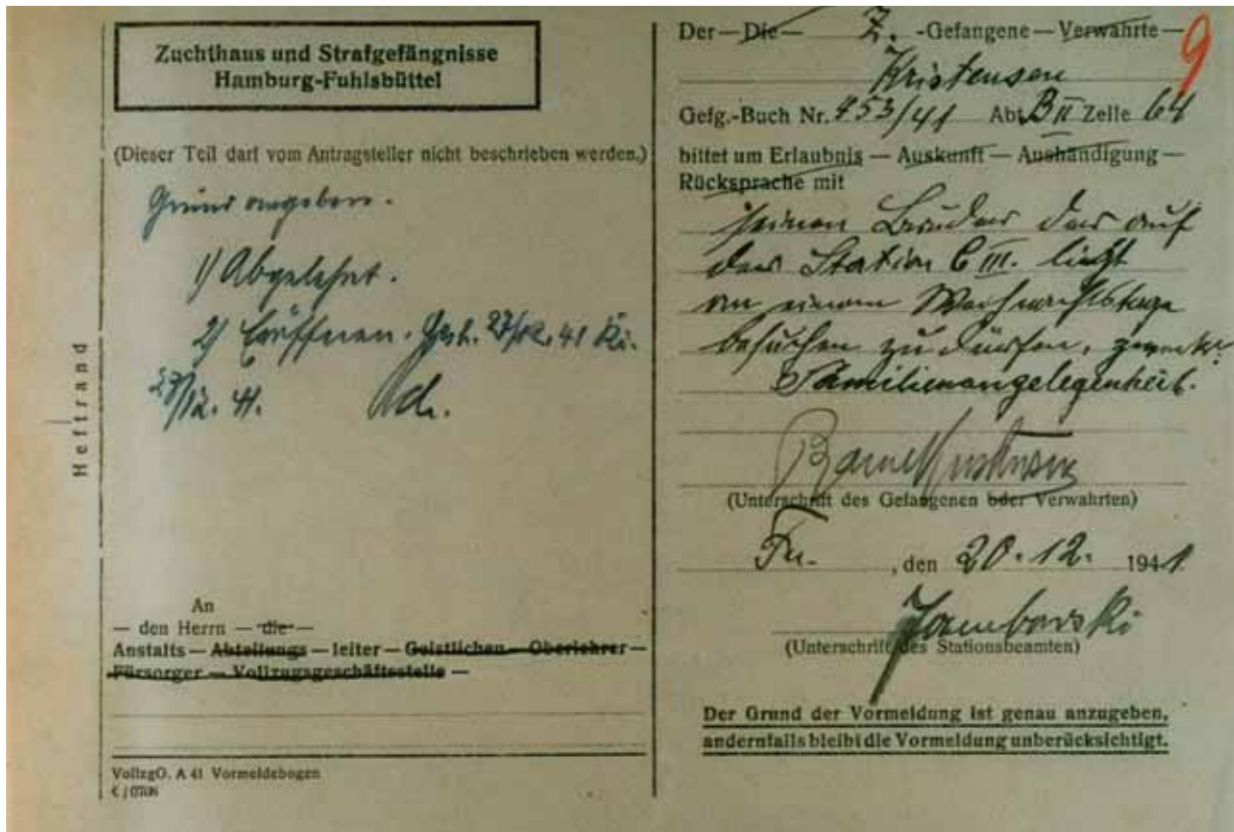
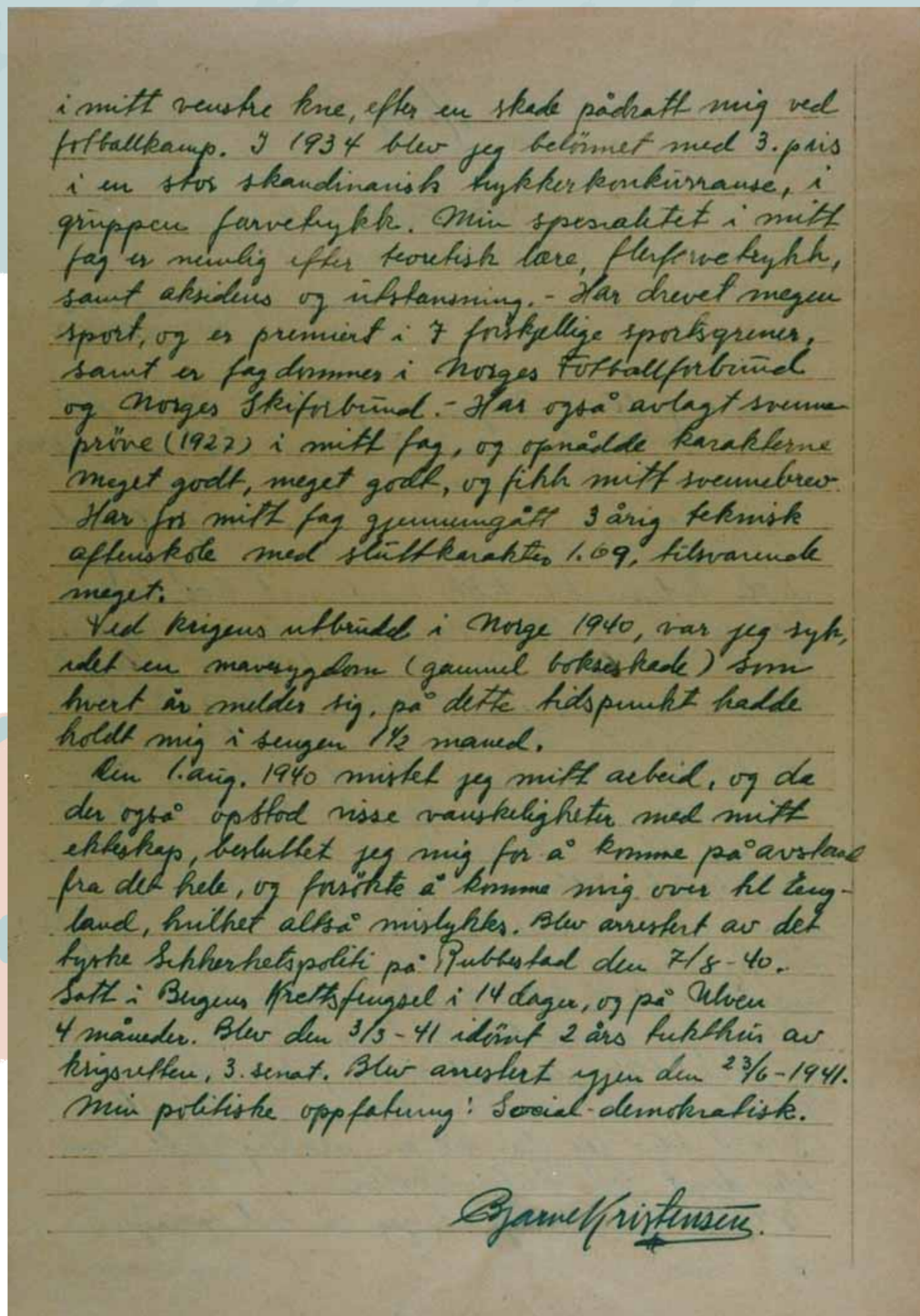
Dieser Brief wurde nicht befördert, weil die Mindestfrist von sechs Wochen seit dem letzten Brief nicht eingehalten war.

Dette brevet ble aldri vidresendt fordi minstefristen på 6 uker fra forrige sendte brev ikke var blitt overholdt.



Lebenslauf von Bjarne Kristensen vom August 1941

Bjarne Kristensens CV fra august 1941



Bjarne Kristensens Bitte, seinen Bruder Torfred auf Station C III des Zuchthauses Fuhlsbüttel zu Weihnachten besuchen zu dürfen, wurde nicht erfüllt.

Bjarne Kristensens forespørsel om å få besøke sin bror Torfred, på avdeling C III i tukthuset Fuhlsbüttel, i julen ble ikke innvilget.

Ich wurde am 2. September 1905 in Bergen geboren. Mein Vater war Leiter der Buchbinderei Thorstein Kristensen, verstorben 1935. Meine Mutter, Jenny Kristensen, geborene Pedersen.

Ich habe 7 1/2 Jahre Volksschule durchlaufen. Ich habe die 8. Schulklasse nicht vollendet, da ich zu diesem Zeitpunkt eine Büroanstellung beim verstorbenen Ministerpräsidenten Chr. Michelsen bekam. Hier war ich bis zum Alter von 16 1/2 Jahren angestellt, danach begann ich am 31.1.1922 eine Druckerlehre bei A/S John Griegs boktrykkeri [Buchdruckerei]. Nach überstandener Lehrzeit, 4 Jahre, arbeitete ich als Drucker in dieser Firma, bis ich 1927 zum Militärdienst eingezogen wurde. Diesen leistete ich auf dem Exerzierplatz Ulven bei Bergen ab, mit 48 Tagen Rekrutenschule. Nach dem Militärdienst arbeitete ich noch ein paar Monate bei A/S John Griegs boktrykkeri, bis ich im September 1927 als Maschinenmeister bei A/S Ed. B. Giertsens boktrykkeri angestellt wurde, eine Anstellung, die ich bis zum 1. August 1940 behielt.

1928 heiratete ich Fräulein Gudrun Gabrielsen, die auch noch immer meine Ehefrau ist. 1931 wurde ich Vater eines prächtigen Jungen, der Jan Ludvig Kristensen getauft wurde.

1932 unterzog ich mich einer kleineren Operation an meinem linken Knie nach einem Schaden, den ich mir bei einem Fußballspiel zugezogen hatte. 1934 wurde ich mit dem 3. Preis in einem großen skandinavischen Druckerwettbewerb ausgezeichnet, in der Gruppe Farbdruck. Mehrfarbdruck ist nämlich von meiner theoretischen Ausbildung her mein Spezialgebiet in meinem Fach, einschließlich Akzidenzdruck und Stenzen. Habe viel Sport getrieben und bin in 7 verschiedenen Sportarten ausgezeichnet worden, so wie ich auch Fachschiedsrichter im Norwegischen Fußballverband und im Norwegischen Skiverband bin. - Habe auch die Gesellenprüfung in meinem Fach abgelegt (1927) und bekam die Noten „sehr gut“, „sehr gut“, und erhielt meinen Gesellenbrief. Habe für mein Fach die 3-jährige technische Abendsschule durchlaufen mit der Abschlussnote 1,69, entsprechend „sehr gut“. Bei Kriegsausbruch in Norwegen 1940 war ich krank, weil ein Magenleiden (alter Boxschaden), das sich jedes Jahr wieder meldet, mich zu diesem Zeitpunkt für 1 1/2 Monate ans Bett fesselte.

Am 1. August 1940 verlor ich meine Arbeit und da auch Schwierigkeiten in meiner Ehe aufkamen, beschloss ich, Abstand zu dem Ganzen zu gewinnen und nach England zu kommen, was dann ja misslang. Wurde am 7. 8. 1940 in Rubbestad von der deutschen Sicherheitspolizei verhaftet. Saß 14 Tage im Kreisgefängnis von Bergen und 4 Monate in Ulven. Wurde am 3. 3. 1941 vom Kriegsgericht, 3. Senat, zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt. Wurde am 23. 6. 1941 wieder verhaftet. Meine politische Auffassung: Sozialdemokratisch.

Bjarne Kristensen